

Was braucht man als Referendar*in?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 22. Februar 2020 09:37

[Zitat von samu](#)

.den Mentor mit drin zu haben ist doch per se keine Belastung.

Jein. Zum Lernen gehört, dass man Sachen in Ruhe ausprobieren kann, ohne dass einem ständig jemand auf die Finger schaut und kommentiert (und sei es als die ungehörte Stimme im eigenen Hinterkopf.)

So erstaunlich es klingt: die Prinzipien von Didaktik und [Pädagogik](#) gelten auch für das Lernen von Lehrern und die Lernkontexte, in denen das stattfindet. Auch, wenn das an Studienseminaren gerne vergessen wird.